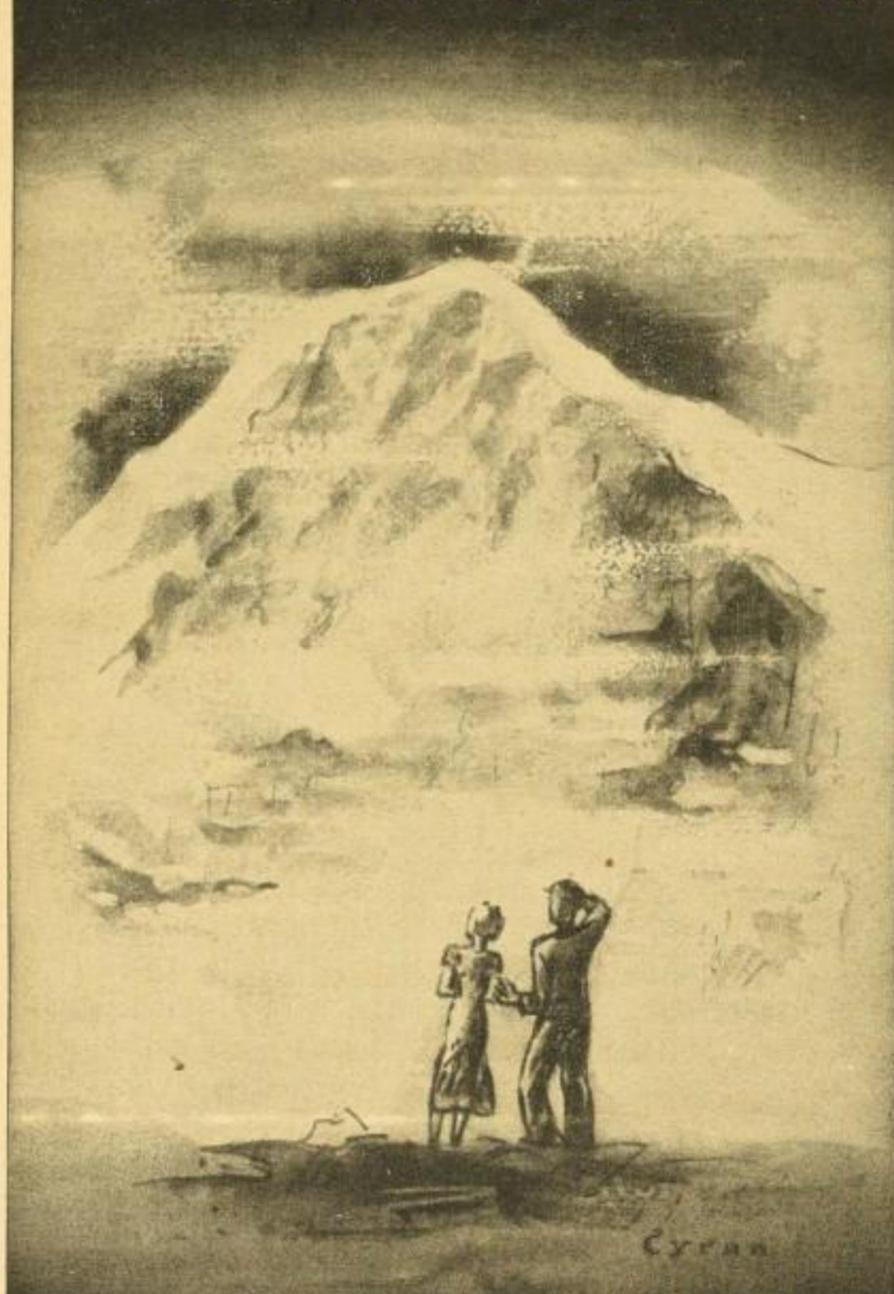


GUSTAV RENKER



Schicksal
in der
Nordwand

R O M A N

Eine dichterische Gestaltung
des Kampfes um den Berg

Die Nordwand - das noch immer unerreichte Ziel der sonst völlig bezwungenen Alpen, das letzte Symbol des Kampfes zwischen der großen Natur und dem kleinen Menschen. Noch wehrt sich der Berg, noch ist es keinem gelungen, den Weg über diese eisige Wandflucht, der die Gnade der Sonne nie zuteil wird, zum leuchtenden Gipfel zu finden. Ein grauenvolles Wunder ist diese Nordwand - unermesslich hoch, weit muß man den Kopf zurücklegen, um das Ende sehen zu können. Wer erst einmal den eisigen Hauch, der ständig aus der Wand weht, auf der Haut und im Herzen gespürt hat, der ist ihr verfallen, den läßt sie nicht mehr los, und für den wird sie zum Schicksal. Groß ist das Ziel, groß der Einsatz, den die jungen Bergsteiger immer wieder wagen. Den gewaltigen Kampf um die Eiger-Nordwand, den seit Jahren die alpinistische Welt mit Spannung verfolgt, hat Gustav Renker zum Thema seines Romans genommen. Er hat ein Buch voll jugendlichem Draufgängertum, zwingender Menschlichkeit und Kameradschaftstreue geschaffen. Mit starker Plastik schildert er das kühne Wagnis und die Schönheiten der Berge, denen er selbst verfallen ist: wie hätte er auch sonst solch ein Buch schreiben können!

Erscheint in etwa 10 Tagen (Z) Geheftet 3 Mark, Leinen 4,50 Mark

KEIL VERLAG BERLIN

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain

